

Welches sind die kantonalen **gesetzlichen Grundlagen** für die Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe (stationäre und ambulante Angebote) über die Volljährigkeit hinaus?

Es gibt **keine** spezifischen kantonalen gesetzlichen Grundlagen, ausser für ambulante Leistungen:

**Kinder- und Jugendförderungsgesetz** vom 06.12.2012 (Stand 01.02.2013)

<http://gdb.ow.ch/frontend/versions/552> (Art. 12)

Es gilt das **kantonale Sozialhilfegesetz** (Sozialhilfegesetz vom 23.10.1983, Stand 08.04.2017)

<http://gdb.ow.ch/frontend/versions/1120>

**Art. 17 Rückerstattungspflicht**

<sup>4</sup> Wirtschaftliche Hilfe, die jemand während seiner Minderjährigkeit oder bis zum Abschluss einer ordentlichen Ausbildung empfangen hat, ist nicht zurückzuerstatten.

Welche **stationären und ambulanten Leistungen** sind über die Volljährigkeit hinaus möglich?

• **Stationär:**

○ *Institution:*

Verbleib in Institution (gemäss Sozialhilfegesetz und in Anlehnung an IVSE, Art. 2 Abs. 1)

○ *Pflegefamilie:*

Verbleib in Pflegefamilie bei Leistungsvereinbarung mit einer Institution für Pflegefamilienplatzierung (Fachstelle Kinderbetreuung, Kriens)

• **Ambulant:**

Individuelle Beratung (gemäss Art. 12 Kinder- und Jugendförderungsgesetz)

Bis zu welchem **Alter** können diese Leistungen bezogen werden?

*Bei Verbleib in IVSE A - Institution:*

bis Alter 20, maximal bis Ende Erstausbildung (in Anlehnung an IVSE, Art. 2 Abs. 1)

*Pflegefamilie mit Leistungsvereinbarung analog IVSE A - Institution:*

bis Alter 20, maximal bis Ende Erstausbildung (in Anlehnung an IVSE, Art. 2 Abs. 1)

*Ambulanten Leistungen:*

bis 25 (gemäss Art. 2a Kinder- und Jugendförderungsgesetz).

Sind diese Leistungen an bestimmte **Bedingungen** gebunden?

*Bei Verbleib in IVSE A – Institution:*

Eintritt in die Einrichtung vor Volljährigkeit (gemäss IVSE)

*Pflegefamilie:*

Eintritt in die Einrichtung vor Volljährigkeit (analog IVSE; Leistungsvereinbarung)

*Ambulanten Leistungen:*

keine Bedingungen (gemäss Kinder- und Jugendförderungsgesetz)